

DEINE AUSBILDUNG IM MITTLEREN DIENST

Alles unter Kontrolle

Im mittleren Dienst bearbeitest du zum Beispiel Zollanmeldungen und fertigst Warensendungen ab. Als Anwärtlerin oder Anwärter sitzt du aber nicht nur vor dem Bildschirm: Wenn du vor Ort kontrollierst, ob Unternehmen Ware angemeldet und die fälligen Steuern und Zölle korrekt bezahlt haben, kommst du beim Zoll auch als Outdoor-Fan auf deine Kosten.

Dauer: 2 Jahre

Das bringst du mit:

- mindestens einen Realschulabschluss, einen Hauptschulabschluss mit zweijähriger anerkannter Berufsausbildung des Bundesinstituts für Berufsbildung (mindestens Niveau 3 des DQR) oder einen gleichwertigen Bildungsstand
- die deutsche bzw. eine EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit
- das Deutsche Sportabzeichen mindestens in Bronze
- Teamfähigkeit und Engagement

In deiner Ausbildung lernst du unter anderem:

- die Dienststellen und Aufgaben des Zolls kennen
- rechtliche Grundlagen, wie z.B. Zoll-, Steuer- und Strafrecht
- die Zollabfertigung von Waren
- Kontrollen durchzuführen



Unsere Ausbildungszentren

Während deiner Ausbildung durchläufst du verschiedene Bereiche des Zolls. Der theoretische Teil findet in unseren Ausbildungszentren in Plessow, Rostock, Leipzig, Sigmaringen oder Münster statt. Hier lernst du mit rund 1.650 anderen Nachwuchskräften aus ganz Deutschland. Um deine praktische Ausbildung kümmert sich das Hauptzollamt, bei dem du eingestellt wurdest. Unser neuer Standort in Erfurt ist für 2022 geplant.

Da ist noch mehr drin

Während der theoretischen Lehrgänge wohnst du in Wohneinheiten mit allem, was du zum Leben brauchst. Ob du kostenlos auf dem Campus wohnst oder eine geringe Miete zahlst, hängt davon ab, ob du schon eine eigene Wohnung hast. Frühstücks- und Mittagsverpflegung gibt es für wenig Geld in der Mensa. Zusätzlich stehen Küchen mit Gemeinschaftskühlschränken in den Wohnetagen bereit. Damit auch in deiner Freizeit keine Langeweile aufkommt, findest du an fast allen Ausbildungszentren Sporthallen, Leihfahrräder und ein Grillhaus.